Ticketkauf? Einfach gemacht

Datum	15.10.2026
Subjekt	Berliner Verkehrsbetriebe
Region	Deutschland
Kategorie	IT und Kommunikation, Technologie, Transport

Ein Ticket kaufen und einfach losfahren: Das soll bei der BVG künftig noch komfortabler werden. Möglich wird das mit der geplanten neuen Generation der Verkaufstechnik in Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnhöfen. Kontaktlos und leicht verständlich. Die Suche nach Bargeld entfällt ebenso wie die Suche nach dem „richtigen“ Fahrschein. Davon profitieren Berliner*innen und Tourist*innen gleichermaßen.

Im Mittelpunkt stehen sogenannte Validatoren. An diesen kompakten Geräten können Fahrgäste ihre Tickets künftig mit der BVG-Guthabenkarte, einer Bankkarte oder dem Smartphone kaufen. Rund 3.600 Geräte sind dafür vorgesehen. Jetzt geht die BVG den nächsten Schritt und stellt die neue Technik Fahrgastinteressen- und Behindertenverbänden vor. Die schrittweise Einführung der Geräte ist ab 2029 geplant.

BVG-Vertriebsleiter **Michael Beer**: „Wer in Berlin unterwegs ist, soll nicht lange überlegen müssen, wo und wie er sein Ticket kauft. Mit einer international bewährten Technik machen wir den Ticketkauf zukünftig einfacher, schneller und komfortabler. Ganz gleich, ob unsere Fahrgäste mit Bus, Straßenbahn oder U-Bahn unterwegs sind.“

Der Ticketkauf hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Mehr als die Hälfte aller Einzel- und Tagestickets wird bereits über Ticket-Apps auf dem Smartphone gekauft. Auch bargeldlose Zahlungen werden vielfach genutzt: An den Automaten in U-Bahnhöfen werden bereits mehr als 75 Prozent der Käufe mit Karte oder mobilen Bezahldiensten abgewickelt. In den Fahrzeugen werden hingegen immer weniger Tickets verkauft: pro Tag nur noch etwa drei je Bus bei den Fahrer*innen und sechs je Straßenbahn per Automat.

In Bus, Tram und U-Bahnhöfen kommen bislang unterschiedliche Systeme, teilweise mit über 30 Jahre alter Technik und mit verschiedenen Funktionen und Bezahlmöglichkeiten, zum Einsatz. Mit einer einheitlichen Technik will die BVG ihren Vertrieb an die veränderte Nachfrage anpassen und den Ticketkauf für Fahrgäste einfacher, einheitlicher und intuitiver gestalten.

Die neue Technik wird künftig die bisherige Verkaufstechnik schrittweise ersetzen. Fahrgäste können an den neuen Geräten zwischen verschiedenen gängigen Tickets der Tarifbereiche AB und ABC wählen und kontaktlos bezahlen. Das genaue Ticketangebot wird gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) und dem Land Berlin abgestimmt. Das Ticket wird dabei digital mit dem verwendeten Zahlungsmittel verknüpft und in der Cloud hinterlegt. Das spart den Papierfahrschein.

Ticketkauf für alle: zugänglich und gemeinsam gestaltet
Viele Fahrgäste nutzen inzwischen das Deutschlandticket oder kaufen ihre Tickets per App. Wer mit Bargeld bezahlen möchte, kann auch in Zukunft die Guthabenkarte nutzen. Sie ermöglicht den bargeldlosen und anonymen Ticketkauf in Fahrzeugen und Stationen. Erhältlich und mit Bargeld aufladbar ist sie in allen BVG-Kundenzentren und 900 weiteren Anlaufstellen in Berlin sowie online. Darüber hinaus bleibt die vollständige Ticketauswahl in den BVG-Kundenzentren und an zahlreichen

Verkaufsstellen, Kiosken und Spätis verfügbar.

Die Anforderungen unterschiedlicher Fahrgastgruppen werden frühzeitig in die Planung einbezogen. Rückmeldungen der beteiligten Verbände, insbesondere zur Bedienbarkeit und Barrierefreiheit, fließen in die weitere Ausgestaltung ein. Die geplante Umstellung wird darüber hinaus in enger Abstimmung mit dem VBB sowie den anderen Verkehrsunternehmen im Tarifbereich Berlin ABC vorbereitet. Der Start des Vergabeverfahrens ist für Anfang 2027, die schrittweise Einführung ab 2029 vorgesehen.

https://www.bvg.de/de/unternehmen/medienportal/pressemitteilungen/20261015-ticketkauf-der-zukunft